

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 15.12.2010
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 18:45 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	2. Bürgermeister	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend ab TOP 3 a)
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Rasch, Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Scales, Martina	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Sleich, Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	anwesend ab TOP 1
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Stoßberger, Werner	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Summer, Christine	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Wiedemann, Georg	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Schuster, Gudrun	Geschäftsleiterin	anwesend
Schäffler, Josef	Schriftführer	anwesend

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2010
- 3.a Sanierung der Primus-Koch-Schule: Vorstellung von Planungsänderungen (Garderobe, Sanitär- und Kellerräume)
- 3.b Sanierung der Primus-Koch-Schule: Bekanntgabe aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung: Beauftragung von Gutachten für die Sicherheitskoordination und Raumakustik
4. Primus-Koch-Volksschule: Vorstellung der Planung für den Anbau Turnhalle
5. Bauleitplanung für das "Naherholungsgebiet Hetten": Billigungs- und Auslegungsbeschlüsse für den Bebauungs- und Grünordnungsplan
Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans
6. Anerkennung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2009 für das Wasserwerk
7. Antrag für die Beschaffung von Marktständen
8. Bekanntgaben

Frau Rektorin Doris Graf lädt den Gemeinderat zur Schulhofweihnacht am Montag, den 20.12.2010 ein.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass TOP 2 bereits im Vorfeld abgesetzt und der Gemeinderat davon informiert wurde.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2010
--

Beschluss Nr. 278

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2010.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 3.a Sanierung der Primus-Koch-Schule: Vorstellung von Planungsänderungen (Garderobe, Sanitär- und Kellerräume)

Sachverhalt

Bürgermeister Dorsch erläutert die mit der Schulleitung besprochenen und von den Architekten Filser und Baab in einer Vormerkung vom 10. Dezember festgehaltenen Änderungsvorschläge. Die Errichtung eines neuen Gruppenraumes für die Klassen 101 und 102 sowie die damit verbundene Änderung der Garderoben war so geplant, dass für die Aufsicht eine direkte Blickverbindung vom Klassenraum zur Garderobe geschaffen wird; dies war auch von der Schulaufsicht so genehmigt. Nach einer Stellungnahme des Brandgutachters wären jedoch bei dieser Lösung Verbindungstüren innerhalb der Klassen und eine zusätzliche Außentüre vom Gruppenraum mit verlängertem Steg zur bestehenden Fluchttreppe notwendig; die Mehrkosten hierfür liegen bei etwa 6.000.- bis 8.000.- €. Durch Umgruppierung der Garderoben an die Gebäudeaußenwand und Herstellung einer etwas größeren Öffnung in der vorhandenen Garderobewand könnte die gewünschte Blickverbindung ebenfalls hergestellt werden. Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen wären dann nicht notwendig, die Herstellungskosten würden sich sogar etwas reduzieren.

Nach den neuesten Richtlinien für die Ausstattung von Sanitäreinrichtungen in Schulen könnten diese Einheiten gegenüber der schulaufsichtlichen Genehmigung nochmals reduziert werden, so dass die bestehenden Anlagen im Erdgeschoß ohne größeren baulichen Aufwand und ausreichend für die künftigen Schülerzahlen erneuert werden könnten. Auf Wunsch der Schulleitung und des Lehrerkollegiums soll im Zwischengeschoß jeweils ein zusätzliches Buben- und Mädchen-WC eingerichtet werden, damit den Schülern im ersten Stock während des Unterrichts der Weg zur Toilette verkürzt wird. Für diesen Änderungsvorschlag werden zahlreiche einleuchtende Vorteile angeführt.

Im Untergeschoß des Nordflügels werden zeitweise noch drei Räume zu Unterrichtszwecken genutzt, obwohl sie aufgrund ihrer räumlichen Voraussetzungen nur sehr bedingt dafür geeignet sind. Die Nutzung dieser Räume könnte nun in energetisch sanierten Räumen im Erdgeschoß erfolgen; Computer-, Musik- sowie Ruhe- und Entspannungsraum könnten künftig ins Erdgeschoß verlegt werden.

Im Energiebericht 2008 war bei den Fenstern im Treppenhaus und Eingangsbereich nur der Austausch der Einfachverglasungen vorgesehen. Im Zuge der Planungen stellt sich nun heraus, dass die Verwendung der vorhandenen Profile bei Einsatz von Dreifachverglasungen ohne zusätzliche Maßnahmen nicht mehr möglich ist; ein Gesamtaustausch mit thermisch getrennten Profilen sei auch nicht viel teurer als die bisherige Lösung. Zur Kompensierung der Mehrkosten wird vorgeschlagen, die bisher nur in den Klassenzimmern geplanten Holz-Alufenster durch Kunststoff-Fenster zu ersetzen, wie sie auch in den anderen Räumen vorgesehen sind.

Beschluss Nr. 279

Der Gemeinderat stimmt den Änderungsvorschlägen insgesamt zu. Bei der Ausschreibung der Fensterelemente sollten jedoch alternativ nach wie vor Holz-Alufenster nachgefragt werden; dann habe man in Kenntnis der Preisunterschiede bei der Vergabe immer noch eine Entscheidungsmöglichkeit.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 3.b

Sanierung der Primus-Koch-Schule: Bekanntgabe aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung: Beauftragung von Gutachten für die Sicherheitskoordination und Raumakustik

Sachverhalt

Der Vorsitzende verliest den Beschluss aus der der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 24.11.2010, wonach Herr Dipl. Ing. Rainer Fiedrich in Kaufbeuren mit der Sicherheitskoordination sowie das Akustikbüro Schwarzenberger und Burkhart in Pöcking mit der raumakustischen Beratung im Rahmen der Sanierung der Primus-Koch-Volksschule beauftragt wurden.

TOP 4

Primus-Koch-Volksschule: Vorstellung der Planung für den Anbau Turnhalle

Sachverhalt

Bürgermeister Dorsch erklärt, dass Herr Erwin Mooslechner auf Anregung des Turn- und Sportvereins eine Planung für die Erweiterung des Geräteraumes bei der Turnhalle gefertigt habe; demnach soll der Geräteraum um etwa dreißig Quadratmeter nach Süden erweitert werden und an der Westseite einen etwa 14 m² großen Anbau für den Hausmeister erhalten. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rund 35.000.-€ geschätzt.

Herr Maier stimmt dem Vorhaben grundsätzlich zu; er regt jedoch an, den gesamten Anbau in Holzständerbauweise auszuführen und hierfür einen Kostenvergleich vorzulegen; auf den Einbau von Fenstern sollte ebenfalls verzichtet werden.

Herr Dr. Löhnert weist darauf hin, dass der Anbau aufgrund der beengten Verhältnisse unbedingt und noch rechtzeitig vor der Schulsanierung in Angriff genommen werden müsse.

Bürgermeister Dorsch schlägt vor, die Angelegenheit nochmals mit allen Beteiligten zu besprechen und dann möglichst im Januar eine Entscheidung zu treffen.

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorschlag einverstanden; eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 5**Bauleitplanung für das "Naherholungsgebiet Hetten": Billigungs- und Auslegungsbeschlüsse für den Bebauungs- und Grünordnungsplan sowie Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans****Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.4.2010 die Änderung von Flächennutzungs- und Landschaftsplan sowie die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das „Naherholungsgebiet Hetten“ beschlossen. Eine frühzeitige Beteiligung der Behörden fand am 18. Mai im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung im Haus der Vereine statt; die Öffentlichkeit wurde in einer eigenen Bürgerversammlung am 1. Juli über die Planungen informiert.

Nach einer im März durchgeführten, ersten Baugrunduntersuchung wurden von August bis Oktober noch eine schalltechnische Verträglichkeitsuntersuchung, ein hydrogeologisches Gutachten und eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung erstellt; diese Gutachten sind Bestandteil der Umweltprüfung. Als Ergebnis aus diesen fachspezifischen Untersuchungen ist festzuhalten, daß der für den Badensee vorgesehene Ort offensichtlich gut gewählt wurde und für das Vorhaben bestens geeignet erscheint.

Für die Weiterführung der Bauleitplanverfahren ist es nun notwendig, die von Herrn Landschaftsarchitekt Scharl gefertigten Entwürfe zum Bebauungs- und Grünordnungsplan sowie zur 2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes öffentlich auszulegen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nochmals zu beteiligen.

Beschluss Nr. 280

Der Gemeinderat billigt die vorliegenden Planungen zum Bebauungs- und Grünordnungsplan und beschließt, auf dieser Grundlage das weitere Verfahren in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

Beschluss Nr. 281

Der Gemeinderat billigt die vorliegenden Planungen zur 2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes und beschließt, auf dieser Grundlage das weitere Verfahren in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 6**Anerkennung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2009 für das Wasserwerk****Sachverhalt**

Die zum 31.12.2009 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellte Bilanz und Erfolgsrechnung weist einen Jahresgewinn von 7.144,83 € aus. Der Jahresgewinn wird in der Körperschaftserklärung zur Tilgung der Verlustvorträge verwendet. Es verbleibt ein Verlustvortrag in Höhe von 6.180 €.

Beschluss Nr. 282

Der Gemeinderat beschließt, die zum 31.12.2009 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellte Bilanz und Erfolgsrechnung anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 7**Antrag für die Beschaffung von Marktständen****Sachverhalt**

Herr Hochenauer regt an, für die ortsansässigen Vereine und deren Veranstaltungen eigene Marktstände herzustellen, so dass sich die beim Weihnachtsmarkt aufgetretenen Probleme mit dem Ausleihen aus anderen Gemeinden künftig von selbst erledigen würden. Das für diese Marktständen notwendige Material sollte die Gemeinde bezahlen, die Arbeitsleistung für das Zusammenbauen müsste von den Vereinen erbracht werden.

Bürgermeister Dorsch schlägt vor, die Angelegenheit mit den Vereinsvertretern zu besprechen und zudem einen Kostenvoranschlag einzuholen.

Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden; eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 8**Bekanntgaben**

- Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass nach den Ergebnissen der vom Landkreis beauftragten Machbarkeitsstudie die Breitbandversorgung auf der Südseite des Berges sehr gut sei. Es werde jedoch empfohlen, vom Rathaus bis zur Neu-Hettenstraße ein Glasfaserkabel zu verlegen, um damit eine dort festgestellte Minderversorgung zu beseitigen. Für die Baukosten werden 70 Prozent Zuschuß in Aussicht gestellt. Das Planungsbüro Manstorfer und Hecht aus Regensburg wird für die nächste Sitzung ein Angebot über die anfallenden Leistungen bis hin zur Erstellung des Förderantrages vorlegen.

- Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass die von der Schule in Zusammenarbeit mit dem Holzbildhauer Michael Pratsch gestaltete Stele inzwischen vor dem Rathaus aufgestellt worden ist.

Nachdem keine Wortmeldungen aus der Mitte des Gemeinderates und von den Zuhörern zu vermelden sind, wird die öffentliche Sitzung um 18.45 Uhr beschlossen.

Bürgermeister Dorsch bedankt sich bei Besuchern und Presse für das rege Interesse und wünscht allen Anwesenden schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h ä f f l e r
Schriftführer